

# Neue Gruppensprecher gewählt

23.12.2020 | LV Südtirol Pressemitteilungen

**Die neuen GruppensprecherInnen sind gleichzeitig Teil des Bioland Südtirol Landesvorstands.**

Im November und Dezember haben die Fachgruppen bei Bioland Südtirol ihre Gruppensprecher gewählt. Sie sollen als Mitglieder des Bioland-Landesverbands Südtirol auf der kommenden Vollversammlung Ende Februar bestätigt werden. Rund zwölf Fachgruppen gibt es mittlerweile in Südtirol. Der **Obstbau** stellt mit seinen beiden Gruppen Bio Südtirol und Bio Vinschgau die zahlenmäßig größten Gruppen – die virtuell abgehaltenen Konferenzen waren rege besucht. Josef Meraner und Andreas Gschleier wurden in ihren Funktionen in der Obstbaugruppe Bio Südtirol wiederbestätigt, für die Vertretung in der Bundesdelegiertenversammlung ist Magdalena Egger neu gewählt worden. Für Bio Vinschgau stehen die Wahlen noch aus.

In der **Viehwirtschaft** wurde für die Schafe-Ziegen-Gruppe ein neuer Sprecher gewählt, der Vinschger Bertram Stecher, der auch für den Bereich Almen und Hofkäsereien beim Südtiroler Sennereiverband zuständig ist. Neuer Sprecher in der Gruppe Viehwirtschaft Pustertal ist Philipp Tavella aus Wengen im Gadertal. Er freut sich auf seine Aufgaben und will sich dafür einsetzen, dass Kälber nicht mehr enthornt werden. Auch will er Kreuzungen mit Blaubelegiern kritisch beobachten.

Andreas Hauser aus Schluderns führt die Gruppe Viehwirtschaft Vinschgau an, im Bundesland Tirol jenseits des Brenners agiert derzeit Paul Strickner als Gruppensprecher. Weiter südlich konnte Hannes Tratter aus Pfitsch noch einmal als Vorstand für die Viehwirtschafts-Gruppe Sterzing gewonnen werden.

Als wiedergewählter Gruppensprecher **Gemüsebau** beschreibt Thomas Zössmayr den Wert von Kontinuität: „Es ist schön zu sehen, wie sich die Gruppe entwickelt hat. Die Vielfalt, mit der die Gemüsebauern ihre Felder bewirtschaften, ist immer wieder beeindruckend.“ Gemüse erhält auch in Südtirol einen immer größeren Stellenwert und Bio-Gemüse ist sehr gefragt. „Für uns Gemüsebauern gilt es, uns ständig mit unserem Sortiment und unseren Anbautechniken auseinanderzusetzen“, unterstreicht Zössmayr, „das macht mir Freude“. In Südtirol sollte Gemüse angebaut werden, das dort besonders gut gedeiht: „Da gibt es noch so einiges zu entdecken.“ Sein Stellvertreter ist Marco Perri vom Tschoggerhof in Reischach. Die **Weinbaugruppe** vertritt derzeit Christoph Unterhofer vom Weingut reyter in Bozen, hier wird im Jänner gewählt.

## **Bioland Südtirol**

Industriezone 1/5 | Zona industriale 1/5

I-39011 Lana

Tel. 0039 0471 1964100

Fax 0039 0471 1964119

E-Mail: [info@bioland-suedtirol.it](mailto:info@bioland-suedtirol.it)



Die Obstbaugruppe mit dem Obmann Toni Riegler